

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 27/2019 ~
KLIMAWANDEL



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Die CO₂-Debatte erhitzt zurzeit mehr die Gemüter als das Klima! So wurde z.B. in mehreren Städten der EU und der Schweiz, der „Klimanotstand“ ausgerufen. Tippt man bei Google „Greta Thunberg“ ein, erhält man über 15 Millionen Treffer. Die 16-jährige Schwedin tauchte aus dem Nichts auf, um führende Politiker von der Notwendigkeit des „Klimaschutzes“ zu überzeugen. Daraus ist die „Fridays For Future“-Bewegung entstanden: Schüler schwänzen freitags die Schule, um für den Klimaschutz zu streiken. An manchen Samstagen gehen sie gemeinsam mit den Erwachsenen auf die Straße. Es geht sogar schon so weit, dass sich manche Klimaschützerinnen sterilisieren lassen, um ja keine „CO₂-Produzierer“ mehr in die Welt zu setzen!

Diese Ausgabe setzt sich mit der „Klimahysterie“ auseinander und will u.a. auch den in Vergessenheit geratenen Skandal (Klimagate) und nicht eingetragene Vohersagen von Klimaaktivisten wie des ehemaligen US-Vizepräsidenten Al Gore in Erinnerung rufen! [1]

Die Redaktion (brm.)

„Fridays For Future“ keinesfalls unabhängig!

mb. Die Bewegung „Fridays For Future“ (FFF) ist wie aus dem Nichts entstanden und hat innerhalb kürzester Zeit eine unglaubliche Medienpräsenz erreicht. Nach allgemein vermittelter Meinung sei diese Bewegung unabhängig und an keine Organisation gebunden. Doch nach Recherchen des freien Journalisten Ansgar Neuhof ist die FFF an die „Plant-for-the-Planet Foundation“ angebunden. Das ist eine in Deutschland ansässige, gemeinnützig anerkannte Stiftung des deutschen Club of Rome-Vizepräsidenten Frithjof Finkbeiner. Der Club of Rome verbreitet seit Jahrzehnten Hor-

rorszenarien von der Zukunft, die sich regelmäßig als falsch erweisen (siehe Artikel 7). Die Idee zu den weltweiten Schülerstreiks mit Klimaaktionen war 2015 beim „Global Youth Summit“ aufgekommen. Organisiert war diese Veranstaltung von der „Plant-for-the-Planet Foundation“. Auf deren Internetseite zum Projekt „climate strike“ heißt es zur Entstehungsgeschichte: „Nach ein paar Treffen wurde klar, dass ein weltweiter Schulstreik einen bahnbrechenden Eindruck hinterlassen wird, wenn wir Tausende – oder sogar Millionen – in ein kräftiges globales Netzwerk bringen.“ [2]

Hetzen Spaß-YouTuber die Jugend auf?

rh. Am 18.5.2019 veröffentlichte der deutsche YouTuber Rezo, der vor allem unter Jugendlichen als Musiker und durch seine Comedy-Videos bekannt ist, ein Video mit dem Titel „Die Zerstörung der CDU“. Darin wirft er ihr Versagen beim Klimaschutz vor. Das Video wurde inzwischen über 15 Millionen Mal aufgerufen. Am 24.5.2019, kurz vor der EU-Wahl veröffentlichte Rezo ein weiteres Video, in dem die Aussagen des ersten Videos von mehr als 90 bekannten YouTubern unterstützt wurden. In einem gnadenlosen Rundumschlag wird nicht nur mit der CDU abgerechnet. Rezo macht u.a. die Aussage: „Es geht

hier nicht um verschiedene legitime politische Meinungen, sondern es gibt nur eine legitime Einstellung!“ Der deutsche Journalist Gerhard Wisniewski hat nun diese Aussage, aber auch den Auftritt von Greta, aufgegriffen und mit der Kulturrevolution in China zwischen 1966 und 1976 verglichen. Auch während der Kulturrevolution wurden Millionen Jugendliche gegen die Erwachsenen aufgehetzt und durften dafür der Schule fernbleiben. Am Ende gab es Millionen Tote.

Empfehlung für Internetnutzer: Kla.TV-Sendung vom 8.6.2019 „Hetzen Spaß-YouTuber die Jugend auf?“ [3]

Die Klimareligion

In der Expresszeitung vom August 2017 zum Thema Klimawandel ist folgender Artikel erschienen: „Die Parallelen zwischen dem Glauben an einen menschengemachten Klimawandel und einer Religion sind kaum zu übersehen. [...] Wer sich im Mittelalter nicht an die Dogmen der Kirche hielt, musste Buße tun durch Ablasszahlungen, damit ihm seine Sünden vergeben wurden. Der Handel mit CO₂-Zertifikaten (Genehmigungen zum Ausstoß von CO₂), stellt eine Neuauflage des mittelalterlichen Ablasshandels dar. Wer kein Geld für Zertifikate hat, kann sich genauso durch Rituale von seiner Schuld befreien: Weniger Auto fahren, weniger fernsehen und weniger heiß duschen. Ob es bald zu ‚Hexenverbrennungen‘ kommen wird, wenn glaubensschwache Menschen sich nicht an die CO₂-Rituale halten? So sagte z.B. der Präsident der *British Science Association‘ Paul Nurse 2014, in einer wütenden Rede in London, dass man ‚Klimaskeptiker zerquetschen und begraben‘ solle. Sind solche Aussagen die Vorboten einer kommenden Klimainquisition?“ [4]

*Britische Wissenschaftsvereinigung

„Ausgrenzungen sollen in der Wissenschaft und auch in einer demokratischen Debatte keinen Platz haben. Wir sind leider in der ganzen Klimadiskussion an diesem Punkt wo es jetzt einen sehr totalitären Anstrich bekommen hat.“

Dr. Sebastian Lüning,
deutscher Geowissenschaftler

Klimawandel für politische Zwecke missbraucht

rs. Angesichts der aktuellen Klimahysterie in Politik und Medien, hat die Schweizerische Volkspartei (SVP) im Juni 2019 ein Extrablatt mit dem Titel „Vernunft statt Ideologie“ herausgegeben. Darin findet sich

auch ein Interview mit dem Nationalrat und Chefredakteur der Weltwoche, Roger Köppel. Auf die Frage, ob er den Klimawandel leugne, gab er zur Antwort: „Nein, der Klimawandel ist eine Tatsache – seit Millionen von

Jahren. Ich kämpfe gegen den Missbrauch des Klimawandels für politische Zwecke. Ich will nicht, dass wir auf Grund unseriöser pseudowissenschaftlicher Behauptungen alles auf den

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] KENT-DEPESCHE 09+10/2019, S. 7 | www.kla.tv/14389 [2] www.tichyseinblick.de/meinungen/fridays-for-future-euch-gehoert-nichts-ihr-gehoert-anderen/ | www.einfache-standards.blogspot.com/2019/05/innenpolitik-was-steckt-hinter-fridays.html [3] www.kla.tv/14393 | www.youtube.com/watch?v=G9GQvwsfT4 [4] Originalartikelauszug Expresszeitung, Ausgabe 9, August 2017, S. 41

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Kopf stellen.“ In Bezug auf CO₂-Steuern, meinte er: „Ich bin gegen neue Steuern und Abgaben. Diese Klimahysterie ist eine gigantische Geldmaschine. Man macht den Leuten Angst, um ihnen die Freiheit und das Geld zu nehmen. Es ist wie beim Ablasshandel im späten Mittelalter. Die Leute zahlten, weil man ihnen sagte, sonst kommt ihr nicht in den Himmel. Der gleiche Wahnsinn läuft jetzt beim Klima ab. **Man missbraucht das Klima, um Geld zu machen und Macht auszuüben.**“ [5]

In jedem Jahrzehnt wird wieder eine neue „Klima-Sau“ durchs Dorf getrieben:

1970er: Eine neue Eiszeit wird kommen **1990er: Ozonloch**
1980er: Saurer Regen **2000er: Globale Erwärmung**
2010er: Klimawandel [6]

Aus der KENT-DEPESCHE 09+10/2019

Der Klimagate-Skandal

mb. Wie die ExpressZeitung und die KENT-DEPESCHE in ihren Klimaausgaben berichteten, ist am 11.9.2009 die gesamte, jahrelang vom Weltklimarat (IPPC) publizierte Klimakatastrophe, durch eine Hackerattacke als eine absichtliche Fälschung korrupter Forscher entlarvt worden. Aus den IPPC-Mails wurde ersichtlich, dass die IPPC-Forscher die Klimadaten der letzten Jahrzehnte mit billigen Tricks frisiert hatten, um den Anschein einer Klimaerwärmung vorzuspiegeln. Die Gruppe wollte sogar noch die Geschichte umschreiben, indem sie die mittelalterliche Warmzeit (ca. 1000 – 1400 n. Chr.)

„wegretuschierte“. Die IPPC-Ideologen versuchten die mittelalterliche Wärmeperiode zu unterschlagen, indem sie eine gefälschte Kurve der historischen Temperaturentwicklung fabrizierten. Der renommierte US-Professor Harold Lewis meinte dazu, dass der Erderwärmungsbetrug der größte und erfolgreichste Betrug sei, den er in seinem langen Leben als Physiker gesehen habe. Jeder, der auch nur den geringsten Zweifel daran habe, müsse sich selber dazu zwingen die Klimagate-Dokumente zu lesen, die diesen Betrug bloßstellen. [8]

Sonnenaktivitäten entscheidend für Klima

rh. Folgenden, aus der öffentlichen Diskussion völlig verdrängten Zusammenhang brachte Prof. Dr. Nir Shaviv von der Hebräischen Universität Jerusalem am 28.11.2018 im Deutschen Bundestag in einem öffentlichen Fachgespräch des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit auf den Punkt. Als eingeladener Sachverständiger riet er dazu innezuhalten, bevor Milliarden ausgegeben würden: Es gebe keinen Beleg für eine menschen-

gemachte Erderwärmung. Der Weltklimarat gebe nicht zu, dass es stattdessen Beweise dafür gebe, dass die Sonnenaktivitäten entscheidend für das Klima seien. Selbst wenn sich dagegen der Kohlendioxidausstoß verdopple, komme es nur zu einer Erwärmung von 1 bis 1,5 Grad. Dies aber widerspreche den üblichen „Schreckensbotschaften“. Wenn aber die Fakten zum Klimawandel „grundfalsch“ seien, dann seien auch die düsteren Vorhersagen „irrelevant“, so Shaviv. [9]

Horrorszenarien von Al Gore nicht eingetroffen

In der KENT-DEPESCHE „Menschengemachter Klimawandel – ein fast perfektes Geschäftsmodell“ vom 22.5.2019 ist neben einem Bild des ehemaligen US-Vizepräsidenten Al Gore folgender Text zu finden: „Die wesentlichen Horrorszenarien, die der ‚Klimaprophet‘ Al Gore (Mitglied des Club of Rome) in seinem preisgekrönten Film ‚Eine unbequeme Wahrheit‘ prognostizierte, sind nicht eingetroffen: Das Eis der Antarktis ist nicht weg, sondern hat sich sogar vermehrt. Die Polkappen bestehen immer noch. Die durchschnitt-

liche Zahl der weltweiten Wirbelstürme hat sich nicht erhöht, sondern sinkt seit Jahrzehnten ununterbrochen. Die Küstenmetropolen – London, New York, Amsterdam usw. – stehen keinesfalls unter Wasser. Und auf dem Kilimanjaro (Afrika) liegt auch heute noch Schnee (wenngleich sein Bestand dort von jeher, seit Beginn der Messungen 1912, konstant abnimmt und nicht erst seit dem ‚Klimawandel‘). Der absolute Hitzepunkt, an dem keine Umkehr mehr möglich ist, den Gore für 2016 voraussagte, wurde nicht erreicht.“ [7]

Klimawitz, des Schweizer Satirikers Andreas Thiel

„Ich sehe keinen Klimawandel. Aber ich sehe, dass die Menschen immer dicker werden. Dadurch nimmt auch der Druck auf die Kontinentalplatten zu. Nicht der Meeresspiegel steigt. Nein, wir sind zu dick, und die Platte versinkt im Meer.“

Ständiger Wechsel von Eis- und Warmzeiten

rh. Auf der Erde hat seit Jahrmillionen ein ständiger Wechsel von Eis- und Warmzeiten stattgefunden. Selbst der bekannte Südtiroler Bergsteiger Hans Kammerlander meinte zum Thema Klimaerwärmung, dass dort, wo die Gletscher zurückgehen, Baumstümpfe zum Vorschein kommen. Somit müsse es wohl früher auch

schon wärmer gewesen sein. Aufgrund gefundener Materialien ist auch bewiesen, dass zum Beispiel Luzern (Schweiz) nicht nur von Gletschern überzogen war, sondern in einer früheren Zwischeneiszeit in dieser Region sogar Palmen wuchsen. [10]

Schlusspunkt •

Beobachtet man die Klimadebatte in der Politik stellt man fest, dass abgesehen von Mitgliedern der AfD (Deutschland), FPÖ (Österreich) und SVP (Schweiz), keine Parlamentsmitglieder auch nur die geringsten Ambitionen haben, all die genannten Fakten ernsthaft zu prüfen. Alle Argumente, die auch nur ansatzweise die Behauptung widerlegen würden, dass die Menschen die Hauptursache für die Klimaveränderung sind, werden kategorisch abgelehnt und als „Fake News“ abgetan. Und das, obwohl diese These die Menschen Milliarden kosten wird. Aber vielleicht genau deswegen! Hysterie und Panik war ja schon immer ein gutes Mittel, um das Volk an die Kasse zu bitten. Die sogenannten Volksvertreter scheinen mehr an der guten Einnahmequelle durch CO₂-Steuern und -Auflagen interessiert zu sein, als an einer Auseinandersetzung mit kompetenten Gegenstimmen zur „Klimahysterie“?

Die Redaktion (brm./rh.)

Quellen: [5] www.svp.ch/partei/publikationen/extrablatt/extrablatt-juni-2019-vernunft-statt-ideologie/ [6] + [7] KENT-DEPESCHE 09+10/2019, S.11+18 [8] ExpressZeitung, Ausgabe 9, August 2017, S. 33-36 | KENT-DEPESCHE 09+10/2019, S.16 [9] www.kla.tv/14389 | www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2018/kw48-pa-umwelt-klima-578906 [10] www.kla.tv/14389 | www.youtube.com/watch?v=wCnUUgHlH5Y

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 5.7.19

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info
 AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



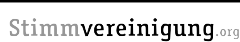
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv